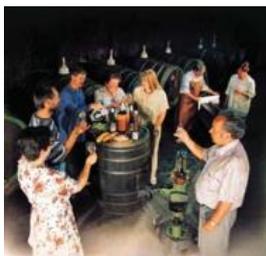


■■■ PORTRÄTREIHE: ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSBETRIEBE

## RADELGLÜCK PUR VOR DEN TOREN TRIERS WEINTRADITION UND GASTLICHKEIT IM FRÖHLICHEN WEINFASS

Von Angelika Koch



Kenn will entdeckt werden: Der kleine Weinort vor den Toren von Trier kuschelt sich an die Hänge des Hochwalds, dessen Ausläufer bis nahe ans Moselufer reichen. Hierher finden keine Touristenmassen – Kenn überzeugt aber durch eine ideale Lage für Urlauber, die Weingenuss mit Bewegung und Kultur verbinden wollen.

„Von uns aus können Sie Moselland, Eifel und Hochwald erradeln oder erwandern, ohne die Unterkunft wechseln zu müssen“, erzählt Walter Jüngling, Winzer und Hotelier in Personalunion. Sein gemütlich eingerichtetes Drei-Sterne-Haus „Fröhliches Weinfass“ mit zehn Gästezimmern und drei Ferienwohnungen liegt in der Nähe des Moselradweges. Auch der Ruwertal- und der Kylltalradweg sind nur wenige Pedaltritte entfernt, der Saar-Radweg ist von hier aus ebenfalls bequem erreichbar. Kein Wunder also, dass das „Fröhliche Weinfass“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als besonders fahrradfreundlicher Gastbetrieb ausgezeichnet wurde und eigene Leihräder bereithält. So kommen die Gäste den antiken Schätzen von Deutschlands ältester Stadt ganz nah – oder der Natur in den umliegenden Wäldern, die Balsam für die Seele sind.

Die Liebe zur Natur und der Sinn für das Regionale prägt dann auch das Denken des Winzers Walter Jüngling. Bereits seit 1818 kreiert seine Familie Weine, die in den letzten Jahren beste Auszeichnungen der rheinland-pfälzischen Landwirtschaftskammer erhielten. „Die Zutaten für unsere frische Winzerküche stammen überwiegend aus der Region“, beschreibt Ulrike Jüngling ihren Wunsch, den Gästen echtes und unverfälschtes Mosel-Gefühl zu vermitteln. Das bekommen sie vor allem bei den liebevoll arrangierten Erlebnisangeboten, die Familie Jüngling mit viel Ideenreichtum zusammenstellt: Die „Straße der Römer“ mit ihren 2000 Jahre alten Tempeln, Villen und Keltern oder die Besonderheiten der reichen moseltypischen Weinkultur macht sie so unvergesslich. Im Herbst und Advent beispielsweise heißt es „Vom Most zum Federweißer zum Jungwein“ und bietet interessante und tiefe Einblicke in die Weinherstellung bei einer erlebnisreichen Kellerprobe mit hausgemachtem Flammkuchen.



Den Spätsommer genießen können die Gäste zuvor allerdings noch draußen: Die ruhige Weingarten-Terrasse des „Fröhlichen Weinfass“ ist die ideale Umgebung, um nach einer Radtour bei einem ausgezeichneten Schoppen wieder zur Ruhe zu kommen.

Kontakt:

Weingut

Walter Jüngling

Hauptstr. 1

54344 Kenn/Mosel an der Römischen Weinstraße

Telefon: 0049(0)6502-8435

info@weingut-juengling.de

[www.weingut-juengling.de](http://www.weingut-juengling.de)